

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat

Sozialhilfekommission: Wahlen für die Amtsperiode 2013-2016

1. Ausgangslage

Im April 2010 hat der Stadtrat im Rahmen einer Teilrevision des Reglements vom 17. August 2000 über die Kommissionen der Stadt Bern (Kommissionenreglement; KoR, SSSB 152.21) die Sozialhilfekommission geschaffen. Die Sozialhilfekommission mit ihren 9-13 Mitgliedern waltet als Sozialbehörde der Stadt Bern im Sinne des Gesetzes vom 11. Juni 2001 über die öffentliche Sozialhilfe (Sozialhilfegesetz; SHG; BSG 860.1). Sie hat sich im Juni 2011 konstituiert und tagt seither regelmässig. Wie bei den ständigen Kommissionen üblich, entspricht die Amtsdauer der Sozialhilfekommission derjenigen des Stadtrats (wobei die Kommissionen nach Ablauf bis zu den Neuwahlen im Amt bleiben).

Die politischen Vertretungen in der Kommission werden durch den Stadtrat gewählt. Sie haben Kenntnisse im Sozialwesen und dürfen nicht gleichzeitig Mitglied des Stadtrats sein. Die drei verwaltungsexternen Expertinnen oder Experten werden durch den Gemeinderat gewählt. Daneben ist von Amtes wegen – mit beratender Stimme und Antragsrecht – die Direktorin oder der Direktor für Bildung, Soziales und Sport, BSS, Mitglied der Kommission, und nimmt die Leitung Sozialamt an den Sitzungen teil.

Anfangs Januar 2013 hat die Fraktionspräsidienkonferenz beschlossen, künftig neun (vormals 7) politische Vertretungen in die Sozialhilfekommission zu delegieren, gemäss folgender Sitzverteilung: SP: 3 Sitze; übrige Fraktionen (FDP; GFL/EVP; GB/JA!; glp, SVP und BDP/CVP): je 1 Sitz.

Der Gemeinderat hat am 13. Februar 2013 die folgenden Personen als stadtverwaltungsexterne Expertinnen und Experten gewählt:

- Frau Anastasia Falkner (**bisher**); geb. 29.12.1968;
- Frau Johanna Sommer Schmid (**bisher**); geb. 30.09.1951;
- Herrn Peter Mösch (**bisher**); geb. 02.12.1970.

Die Wahlen gelten mit Wirkung ab 1. März 2013 bis Ende 2016.

2. Die Nominierungen für die Vertretungen der Fraktionen

Nach Bestimmung des Schlüssels durch die Fraktionspräsidienkonferenz wurden die Fraktionen aufgefordert, dem Ratssekretariat ihre Nominierungen für die Sozialhilfekommission mitzuteilen. Folgende Nominierungen sind beim Ratssekretariat eingegangen und an die Direktion für Bildung, Soziales und Sport weitergeleitet worden:

SP

Frau Pia-Elsbeth Neuhaus (**bisher**), geb. 13.01.1949.

Herr Martin Wild-Näf (**bisher**), geb. 01.03.1964.

Herr Markus Troxler (**neu**), geb. 16.09.1949.

Kenntnisse im Sozialwesen: Bis 2009 Leitung des Sozialdiensts der Universitären psychiatrischen Dienste des Kantons Bern, seit 2010 Dozent an der Fachhochschule HES-SO.

GB/JA!

Herr Hans Niklaus (**bisher**), geb. 01.06.1956.

GFL/EVP

Herr Conradin Conzetti (**bisher/Präsident**), geb. 29.05.1943.

FDP

Herr Philippe Müller (**bisher**), geb. 17.08.1963.

SVP

Herr Roger Neeracher (**bisher**), geb. 25.02.1960.

glp

Herr Martial Berset (**neu**), geb. 17.04.1979.

Kenntnisse im Sozialwesen: Ausbildung; Verantwortlicher Sozialpolitik Vorstand glp Stadt Bern; Mitglied entsprechender Arbeitsgruppen.

BDP/CVP

Frau Marie-Rose Aepli Kündig (**neu**), geb. 06.11.1950.

Kenntnisse im Sozialwesen: Als Laienrichterin ist sie mit sozialen Fragen konfrontiert.

Antrag

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Vortrag des Gemeinderats betreffend Sozialhilfekommission: Wahlen für die Amtsperiode 2013-2016.
2. Er wählt mit Wirkung ab 1. März 2013 bis Ende 2016 als Vertretungen der Fraktionen gemäss Anhang III Ziffer 4 des Kommissionenreglements folgende neun Personen in die Sozialhilfekommission:
 - Frau Pia-Elsbeth Neuhaus
 - Herrn Martin Wild-Näf
 - Herrn Markus Troxler
 - Herrn Hans Niklaus
 - Herrn Conradin Conzetti
 - Herrn Philippe Müller
 - Herrn Roger Neeracher
 - Herrn Martial Berset
 - Frau Marie-Rose Aepli Kündig

Bern, 13. Februar 2013

Der Gemeinderat